Den Gaszähler ablesen und Kosten sparen

Den Gaszähler regelmäßig abzulesen ist bei aktuell stark steigenden Gaspreisen wichtiger denn je.



Wie das Ablesen des Zählers schnell und einfach gelingt, haben wir für Sie kurz zusammengefasst:

Wann wird klassischer Weise ein Gaszähler abgelesen?

- Bei Ein- oder Auszügen eines Nutzers
- Zur Kontrolle des laufenden Verbrauchs
- Bei einem Wechsel des Gasversorgers
- Zur Feststellung des absoluten Jahresverbrauchs am Ende des Jahres

Wo finde ich meinen Gaszähler?

Der Zähler für Gas befindet sich in der Regel in der Nähe der Übergabestation. Eben dort wo auch die betreffenden Heizungsanlagen oder Hausanschlüsse des Gebäudes zu finden sind. Im Zweifelsfall weiß Ihr Vermieter oder das Gebäudemanagement Bescheid und kann Ihnen weiterhelfen.

Optisch zu erkennen sind die Zähler meist anhand ihrer zwei auffällig großen Rohre und einem gelben Absperrhahn in der Nähe des Zählers. Meist stecken sie in einem hellen Metallgehäuse. Nicht zu verwechseln mit den Stromzählern, die sich in dunklen Plastikkästen befinden.

Den Gaszähler erkennen Sie außerdem auch am Ablesebereich bzw. Display des Zählers. Hier sollte die korrekte Einheit angegeben sein; bei Gaszählern ist dies Kubikmeter (m^3).

Zähler korrekt identifizieren über die Zählernummer

Als erstes sollten Sie immer die Zählernummer prüfen und für die Ablesung notieren. Die Zählernummer finden Sie in der Regel oben rechts, bzw. in der Nähe des Barcodes.

Wie lese ich den Gaszähler richtig ab?

Ist die Zählernummer korrekt, können Sie den Zählerstand nun auf der Zählerstandsanzeige ablesen.

Notieren Sie die angezeigten Ziffern in der Zählerablesekarte und übermitteln Sie diese digital oder per Fax bzw. Post an EHA bzw. ihren Gasversorger.



Welche Vorteile habe ich als Gasverbraucher vom regelmäßigen Ablesen meines Zählers?

- Höhere Kosten durch Kostenschätzung des Versorgers/Netzbetreibers vermeiden
- Bessere Kontrolle des laufenden Verbrauchs